

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

43. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 30. October 1845.

Inhalt.

Kirchensache. — Personal-Chronik. — Kinder-Bewahr-
Anstalt. — Polytechnische Gesellschaft. — Predigtanzeige. —
Hallischer Getreidepreis. — 32 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kirchensache.

Auf den Wunsch des Hauptvereins-Vorstandes
der Gustav Adolph-Stiftung in der Provinz Bran-
denburg hat der Herr Minister der geistlichen Ange-
legenheiten angeordnet, daß auch in diesem Jahre
wieder sämmtlichen evangelischen Geistlichen gestattet
sein solle, bei der Feier des Reformationsfestes eine
Kirchencollecte für die Zwecke der Gustav Adolph-
Stiftung zu sammeln, welche in gleicher Weise, wie
die übrigen für die Zwecke der gedachten Stiftung
aufkommenden Gaben verwendet werden wird. Dem-
nach soll bei der am nächsten Sonntag bevorstehenden
Feier des Reformationsfestes auch in den hiesigen
Kirchen bei dem Vor- und Nachmittags-Gottesdienste

eine Collecte für die Zwecke der Gustav Adolph = Stiftung veranstaltet werden. Möge die Theilnahme für bedrängte evangelische Brüder sich auch bei dieser Gelegenheit aufs neue reichlich bethätigen.

2. Personal = Chronik.

Seine Majestät der König haben geruht, den Geheimen Oberregierungs Rath Dr. Pernice zugleich zum Director des hiesigen Schöppenstuhls zu ernennen.

3. Kinder = Bewahr = Anstalt.

Die bei Handlungen freiwilliger Gerichtsbarkeit in dem dritten Quartal dieses Jahres gesammelten Gelder sind von dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht den beiden Bewahr = Anstalten, jeder mit 3 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf. überwiesen worden, wofür wir hiermit unsern Dank sagen.

Halle, den 2. October 1845.

Die Vorstände beider Kinder = Bewahr = Anstalten.

4. Polytechnische Gesellschaft.

Dem vielfach ausgesprochenen Wunsche gemäß sollen die Versammlungen der Sectionen künftig anstatt Sonntag, Freitag Abends von 7 Uhr an Statt finden.

Jacob, d. Z. Director.

5. Am Reformationsteste (2. Nov.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.
Sonntag den 2. Nov. nach beendigter Vormittags-
predigt allgemeine Beichte und Communion, Hr.
Archidiae. Dryander. Montag den 3. Nov. vor
der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt
Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Sch-
richt. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allg.
Beichte, Sonnabend den 1. Nov. um 2 Uhr, Hr.
Prof. Dr. Marks.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Pastor Böhme
Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dpc. Dr.
Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker.
Vorbereitung Sonnabend den 1. Nov. um 2¹/₄ Uhr,
Hr. Dompred. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Pastor Böhme

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Inspector Rudolph.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Freitag den 31. Oct um 9 Uhr allgemeine Beichte
und Communion, Derselbe.

6. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 28. October 1845.

Weizen	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	25	„	—	„	2	„	2	„	6	„	—
Gerste	1	„	7	„	6	„	1	„	10	„	—	„	—
Hafer	—	„	27	„	6	„	1	„	2	„	6	„	—

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von H. E. Dröbner.

Bekanntmachungen.

Morgen, Freitag den 31. d. M. Nachmittag 2 Uhr, soll ein männlicher Nachlaß, bestehend in Leibwäsche und Kleidungsstücken, wie auch einige mit hinzugekommene Reste Tuch in schwarz, grün und blau, zu Veinkleidern und Oberrocken abgepaßt, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in meinem Locale, Dachritzgasse Nr. 18, verkauft werden, und werden noch Sachen bis 12 Uhr hierzu angenommen von
G. Wächter.

Holzversteigerung.

Es sollen Freitag früh 9 Uhr in Siebichenstein im früher Schmohl'schen, nachher Dr. Schulze'schen Garten eine Parthie Akazienstämme (als Nutzholz für Drechsler), so wie eine Quantität trockene Kirsch- und andere Obstbäume und Reisholz meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Ein gutes Forteplano steht zu verkaufen bei W. Trübe am Fürstenthal.

Mauerstücken und Bruchsteine sind zu verkaufen Schulgasse Nr. 96.

In meinem Hause, große Märkerstraße Nr. 454, ist die zweite Etage nebst Pferdestall und Wagenremise zu vermietben und kann zu Ostern, auf Verlangen auch schon zum ersten Januar k. J., bezogen werden.

Anton Zeiz.

Nahc am Markte ist ein Logis mit Verkaufsladen zu Ostern zu vermietben, auch ist daselbst noch eine kleine Stube nebst Kammer, mit oder ohne Meubles, sogleich zu beziehen. Näheres Schmeerstraße Nr. 709.

Eine meublirte Stube und Kammer ist sogleich zu vermietben Domgasse Nr. 885.

Im Hause Nr. 37 große Ulrichsstraße ist ein trockener Keller, bis jetzt als Eiskeller benutzt, zu jedem Gebrauch passend, sogleich zu vermietben. Näheres im Hause selbst.

1500 und 1650 Thlr. (jede Post als erste Hypothek) werden gesucht durch Kuckenburg, Leipziger Straße Nr. 285.

Große Steinstraße Nr. 175 beim Fleischermeister Trautmann ist fortwährend ein einspännig Fuhrwerk zu vermietben.

Ein Lehrling kann sogleich in die Lehre treten beim Schneidermeister Günsch, kleine Brauhausgasse Nr. 372.

Große Brätheringe,
Neunaugen (Bricken), geräucherte Heringe, Hamburger
Bücklinge, alles frisch, empfiehlt Bolze.

53 Pfund schwarzes Brot für einen Thaler, und
5 Pfund Hausbackenbrot für 3 Sgr. 9 Pf., also 40
Pfund für einen Thaler, auf dem Grafewege Nr. 853.

HANDSCHUHE

von **Glacé** und **Waschleder**, mit **Pelz** oder **Wolle** gefüttert, in allen bekannten Arten, hält stets grosses Lager und verkauft zu möglichst billigen Preisen

C. G. BEYER,

grosse Ulrichsstrasse Nr. 74.

Glatte, gestreifte, geblümte, gewirkte, brochirte, gestickte und carrirte Musseline, Rouleaux, Borten, Quasten, Schnuren und Franzen, Möbelstoffe, $\frac{6}{4}$ breite gestreifte Tige bei **Ernsthal.**

Einige 80 Farben Marcelline, $\frac{10}{4}$ breite Schw. Taffete, Satin Tare und so mehrere Nester empfiehlt **Ernsthal.**

Alle schon getragene seidene, wollene und baumwollene Zeuge werden bei schneller Bedienung und äusserst billigen Preisen gefärbt.

G. Mergell.

Schmeerstrasse Nr. 710.

Feinsten **Korn-Spiritus** zur Politur, à Quart $6\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

C. J. Scharre am Markt.

B a u m ö l

zum Brennen, sowohl im Einzelnen als auch in größeren Quantitäten, bei **W. Kersten & Comp.**

Eulmbacher (bestes Baiersches) Lagerbier, die Flasche 3 Sgr., ist wieder frisch angekommen bei **Carl Brodtkorb.**

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Um so schnell als möglich damit zu räumen, verkaufe ich sämmtlichen Vorrath meiner Warschauer Morgenröcke, für die größte Person passend und vorzüglich gut wattirt, zu dem Preise von 2 Thlr. pro Stück; ferner werden sämmtliche Schnittwaaren, als: Mäntel- und Kleiderstoffe, Sommer- und Winter- Buckskins, Kattune, Singhams, weiße Bettdecken, brochirte und glatte Gardinenmusseline, alle Sorten Futterzeuge, wollene und baumwollene Tücher jeder Größe, seidene, halbseidene, wollene und Sammtwesten und dergl. m. zu auffallend billigen Preisen verkauft

G. Jonson. Rathhausecke.

Sämmtliche Vorräthe meiner Wattenfabrik werden zu herabgesetzten Preisen, so wie $\frac{6}{4}$ breiten Piqué zu 5 Egr. die Elle und große bedruckte Kasimir-Bettdecken, das Stück zu 15 Egr., verkauft

G. Jonson. Rathhausecke.

☛ Nicht zu übersehen. ☛

Da die Ingredienzien der schleimlösenden Brustbonbons des Conditors D. Lehmann den an Husten Leidenden — laut Erfahrung — sehr zuträglich sind, so empfehle ich solche allen Engbrüstigen, namentlich Kindern, aufs Dringendste.

Halle, den 1. October 1845.

Dr. Meyer sen.,
praktischer Arzt in Halle a. / S.

Wurmkuchen bei D. Lehmann Nr. 396.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus aus freier Hand zu verkaufen; es enthält 4 Stuben, 5 Kammern, Hof und Garten, Das Nähere ist beim Eigenthümer zu erfahren auf dem Neumarkt, Geiststraße Nr. 1270.

Nach langen Leiden entschlief heute früh 6 $\frac{1}{4}$ Uhr meine geliebte Frau und unsere gute treue Mutter, Marie Regine Friederike geb. Wosß, in einem Alter von 59 Jahren am Schlagflusse. Sanft ruhe ihre Asche. Halle, den 29. October 1845.

Der Königl. Vermessungs- Revisor **Stephany** für sich und im Namen seiner Kinder und Schwiegerkinder.

Verloren wurde am Mittwoch den 22. October Abends auf dem Wege von der großen Klausstraße über den Markt bis zum Stadtschießgraben ein mit Spizen besetztes, in den Ecken gesticktes und mit dem Namen: „P. Wäldner“ gezeichnetes weißes Taschentuch. Man bittet, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben große Klausstraße Nr. 880.

Eine Pferddecke ist verloren gegangen, Kennzeichen ein Brandfleck; der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe Märkerstraße Nr. 405 Einen Thaler Belohnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr in der Mannischen, sondern in der Leipziger Straße Nr. 282 wohne, dem goldnen Löwen gegenüber.

Drechsler,
Kleiderhändler und Fleckenreiniger.

Ein Glaschrank mit 6 Schubkasten zum Handel passend, ein Kommodenschrank, ein großes Kraut-Hobeleisen und eine Mappirmühle ist billig zu verkaufen Schlammsstraße Nr. 955 nahe an den Kleinschmieden.

Ein Haus mit geräumigem Hofraum und guter Lage hier wird für einen Kaufspreis von 3 bis 4000 Thlr. von einem realen Käufer gesucht auf dem Bechershof Nr. 735 zwei Treppen hoch.

Einen Lehrburschen sucht der Barbierherr **Küf fer**.